

Anschaulich schreiben: 8 Tipps für spannende Texte

inspiriert von
Asta Nielsen



1

Vom Stummfilm lernen

Stellen Sie sich vor, Sie müssten einen Stummfilm drehen. Was zeigen Sie, damit das Publikum sieht, was Sie sehen?

- Kulisse
- Haltung, Mimik, Kleidung
- Ablauf, Tempo
- Charakteristische Details
- Gerüche, Klänge, Farben, Gefühle

2

Dialog / Rede

Dialoge haben zwei Dimensionen: Das Thema und die Sprecher. Ein guter Dialog liefert Informationen und macht die Figuren durch ihre Sprechweise lebendig.

«Scheiße!»
«Was?»
«Die Bullen!»
«Nein!»
«Doch!»
«Scheiße!»

3

Alle Sinne ansprechen

Je mehr Sinne Sie ansprechen, desto lebensechter wirkt die Situation. Für Auge und Ohr schreiben viele. Schreiben Sie auch für andere Sinne.

«Er begann zu schwitzen und löste mit fahrigem Fingern den Kragenknopf. Bohnerwachs und Aktenmuff lagen in der Luft.»

4

Ursachen / Folgen

Beschreiben Sie Ursachen oder Folgen, statt die Sache direkt zu benennen.

«So streng war der Winter, dass die Schindelnägel auf den Dächern krachten, die Vögel im Schlaf von den Bäumen fielen und die Rehe verwirrt bis in die Dörfer kamen.»

5

Das treffende Wort

Es gibt viele unscharfe Allerweltswörter ohne Strahlkraft. Meiden Sie sie. Nehmen Sie das treffende, konkrete, markante Wort.

Baum – Akazie
Kind – Lausbub
Blumen – Margariten
Strasse – Allee
sitzen – hocken
sehen – starren
gross – turmhoch

6

Metaphern nutzen

Gut gewählte und originelle Metaphern sind ein Gewinn für Ihren Text. (s.u.)

Aber: Besser keine Metapher als eine abgenutzte.

«Ihre Augen leuchteten wie die Scheiben brennender Irrenhäuser.»
(Arno Schmidt über die Hitlerjugend)

7

Adjektive meiden

Adjektive sind oft dürftige Reparatur-versuche an schlecht gewählten Wörtern und eine verschenkte Chance für anschaulichen Text.

Statt:
«Im Raum war schlechte Luft.»
Lieber:
«Lisa rümpfte die Nase und riss die Fenster auf.»

8

Die Menge macht das Gift

Anschauliche Sprache hebt sich angenehm von fader Massenware ab. Aber nur, wenn Sie nicht übertreiben.

Anschauliche Sprache ist länger und langsamer als abstrakte. Wechseln Sie zwischen anschaulichem und abstraktem Stil, um Ihre Texte interessant und spannend zu machen.

